

Allgemeine Geschäfts- und Vermittlungsbedingungen von www.travelcowboy.de

Die Internetseite www.travelcowboy.de vermittelt Ihnen Aufenthalte in Hotels, Gastfamilien, bei Forschungsinstituten sowie Reisen von Veranstaltern. Für diese Vermittlung gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Vermittlungsbedingungen von travelcowboy. Sie regeln das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden und travelcowboy als Betreiber des Internetportals und Vermittler.

1. Anwendungsbereich der AGB

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäfts- und Vermittlungsbedingungen gelten ausschließlich für die Vermittlung von Hotels, Gastfamilien, Unterkünften, Reisen und alle touristischen Leistungen durch travelcowboy über die gleichnamige Homepage. travelcowboy ist gegenüber dem Kunden ausschließlich als Vermittler tätig. Zwischen travelcowboy und dem Kunden wird ein Geschäftsbesorgungsvertrag gem. §§ 675, 631 BGB vereinbart. Vertragsinhalt ist die ordnungsgemäße Vermittlung der vom Kunden auf der Internetseite www.travelcowboy.de gewählten Unterkunft, Leistung oder Reise.
- 1.2 Der von travelcowboy vermittelte Vertrag (Beherbergungsvertrag, Mietvertrag, Reisevertrag) wird ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Leistungserbringer (z. B. Hotel, Reiseveranstalter) geschlossen. Die Durchführung des gebuchten Aufenthaltes oder der Reise als solche gehört nicht zu den Vertragspflichten von travelcowboy. Diese erbringen die Leistungsanbieter in eigener Verantwortung. Ansprüche des Kunden aus dem vermittelten Vertrag bestehen daher ausschließlich gegenüber dem Anbieter der touristischen Leistung und nicht gegenüber travelcowboy. Auf die entsprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Leistungsträger wird insoweit verwiesen. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Bedingungen der Zahlung, Umbuchung, Stornierung und andere Einzelheiten geregelt sein. Der Kunde sollte diese Dritt-AGB unbedingt lesen.

2. Abschluss des Vermittlungsvertrages

- 2.1 Mit seiner Anmeldung bietet der Kunde travelcowboy den Abschluss eines Vermittlungsvertrages auf Basis dieser AGB verbindlich an. Gleichzeitig stellt die Anmeldung das Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit dem jeweiligen Veranstalter oder Anbieter der zu vermittelnden touristischen Leistung dar. Die Anmeldung kann mündlich (auch per Telefon) oder schriftlich (z. B. per E-Mail) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 2.2 Bei einer elektronischen Anmeldung erhält der Kunde auf elektronischem Wege zunächst eine reine Eingangsbestätigung seiner Anmeldung, die noch keine Annahme des Angebotes darstellt.
- 2.3 Der Vermittlungsvertrag mit travelcowboy kommt mit der Annahme der Anmeldung durch travelcowboy zustande, der vermittelte Vertrag durch die Annahme des Vertragspartners des Kunden, über die travelcowboy den Kunden informiert. Die Annahmeerklärung bedarf keiner bestimmten Form. Der Kunde wird mit der schriftlichen Buchungsbestätigung über den Vertragsabschluss informiert.
- 2.4 Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Kunden ab, so liegt ein neues Angebot von travelcowboy oder dem Leistungsträger vor, das der Kunde innerhalb von einer Woche annehmen kann. Dies kann durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z.B. Zahlung) geschehen.
- 2.5 Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zugegangene Buchungsbestätigung und sämtliche Reiseunterlagen sofort auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und travelcowboy oder den Vertragspartner unverzüglich auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen (z.B. falsche Daten des Kunden, falsche Abreisezeiten, fehlende oder falsche Unterlagen) hinzuweisen.

- 2.6 Erfüllungsort der Vermittlungsleistungen von travelcowboy ist der Geschäftssitz von travelcowboy. Bei einer Hinterlegung der Reiseunterlagen am Abreise Flughafen des Kunden behält sich travelcowboy vor, einen pauschalierten Aufwändungsersatz von bis zu 25,00 Euro dem Kunden zu berechnen, wobei diesem stets der Nachweis unbenommen bleibt, dass ein Schaden nicht oder nicht in Höhe der berechneten Pauschalen entstanden ist.

3. Zahlung der Leistungen

- 3.1 Die Zahlungsfälligkeit der Anzahlung und Restzahlung auf den Gesamtpreis für Leistungen aus dem vermittelten Vertrag (Beherbergungsvertrag, Mietvertrag, Reisevertrag) richten sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Leistungsträgers. Wird vom Leistungsträger keine Regelung getroffen, so gilt nach diesen AGB, dass eine Anzahlung von 20 % des Gesamtpreises innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum der Buchungsbestätigung fällig und vom Kunden zu zahlen ist (bei Pauschalreisen: wenn der Sicherheitsschein des Reiseveranstalters übergeben worden ist). Die Restzahlung auf den Gesamtpreis ist sodann vier Wochen vor Reiseantritt fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass der vermittelte Vertrag nicht vom Leistungserbringer abgesagt werden kann, und muss unaufgefordert auf dem auf der Buchungsbestätigung bezeichneten Konto eingegangen sein. Die Buchungsbestätigung erfolgt durch den Leistungserbringer oder durch travelcowboy und weist den Zahlungsempfänger aus.
- 3.2 Werden fällige Zahlungen auf den Reisepreis oder Gesamtpreis vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so ist travelcowboy berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten bzw. den Vermittlungs- und sonstigen Vertrag zu stornieren und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziffer 4.2 zu belasten.
- 3.3 Sämtliche Preise gegenüber dem Kunden sind Euro-Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung

- 4.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von dem vermittelten Vertrag (Beherbergungsvertrag, Mietvertrag, Reisevertrag) und von dem Vermittlungsvertrag zurücktreten. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei travelcowboy. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.
- 4.2 Der Rücktritt von dem vermittelten Vertrag oder der vermittelten touristischen Leistung richtet sich nach den Bedingungen des jeweiligen Leistungsanbieters und Vertragspartner des Kunden. Es gelten die Rücktrittsbedingungen des jeweiligen Vertragspartners des Kunden. travelcowboy ist dabei berechtigt, an den Kunden die vom Vertragspartner des Kunden, d.h. dem Leistungsanbieter, Hotel oder Reiseveranstalter berechneten Rücktrittsentschädigungen weiterzuleiten und in Rechnung zu stellen zuzüglich eines eigenen Aufwändungsersatzes bis zu 25,00 Euro pro Person. Dem Kunden bleibt dabei stets unbenommen, nachzuweisen, dass ein Schaden dem Vertragspartner oder travelcowboy überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der berechneten Pauschalen entstanden ist. travelcowboy empfiehlt dem Kunden unbedingt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
- 4.3 Die Umbuchung einer gebuchten und bestätigten Reise ist nur nach vorherigem Rücktritt vom vermittelten Vertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanschmeldung durch den Kunden möglich, es sei denn der Leistungserbringer hat hierfür besondere Bestimmungen vorgesehen. Eventuelle Kosten für die Umbuchung richten sich nach den AGB des jeweiligen Leistungserbringers, die travelcowboy dem Kunden mitteilt und an diesen per Rechnung weitergibt. Darüber hinaus behält sich travelcowboy vor, dem Kunden einen eigenen Aufwändungsersatz pauschaliert von bis zu 25,00 Euro pro Vertrag zu berechnen. Der Kunde kann dabei jederzeit nachweisen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden als die genannte Pauschale durch die Umbuchung entstanden ist.

5. Rücktritt durch den Veranstalter und travelcowboy

Der Veranstalter und travelcowboy können wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl (MTZ) von den Verträgen mit dem Kunden zurücktreten, wenn die MTZ in der jeweiligen Reiseausschreibung im Prospekt / Internet ausdrücklich genannt und beziffert sowie der Zeitpunkt angegeben wird, bis zu welchem die Rücktrittserklärung dem Reisenden vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn spätestens zugegangen sein muss und in der Reisebestätigung die MTZ und späteste Rücktrittsfrist nochmals deutlich angegeben werden und dort auf die entsprechenden Angaben in der Ausschreibung verwiesen wird. Ein Rücktritt ist vom Reiseveranstalter und travelcowboy bis spätestens vier Wochen vor dem vereinbarten Reiseantritt gegenüber dem Kunden zu erklären. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden umgehend erstattet.

6. Haftung von travelcowboy, Haftungsbeschränkung

- 6.1 travelcowboy übernimmt keine Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung und Erbringung der vermittelten Reiseleistungen und gibt keine Zusicherung für die Eignung oder Qualität der dargestellten touristischen Leistungen, Unterkünfte oder Reiseleistungen ab. Hierfür haftet der Vertragspartner des Kunden. Dies gilt nicht, sofern nach den Umständen der Anschein begründet wird, dass travelcowboy solche Leistungen in eigener Verantwortung im Sinne des § 651a Abs. 2 BGB übernimmt. Ebenso wenig übernimmt travelcowboy die Gewähr für die Verfügbarkeit von Reiseleistungen.
- 6.2 travelcowboy haftet lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung und Beratung des Kunden. Die Angaben über vermittelte Reiseleistungen beruhen ausschließlich auf den Informationen der einzelnen Leistungserbringer gegenüber travelcowboy und stellen somit keine eigene Zusicherung von travelcowboy gegenüber dem Kunden dar. travelcowboy gibt dem Kunden gegenüber keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen der vermittelten Unternehmen ab.
- 6.3 Die vertragliche Haftung von travelcowboy als Reisevermittler ist, außer im Falle von Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit beruhen, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder travelcowboy für einen Schaden allein aufgrund des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen verantwortlich ist, pro Kunden und Reise auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt. Für alle gegen travelcowboy gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet travelcowboy für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises pro Reise und Kunde.

7. Hinweise auf Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

- 7.1 travelcowboy übernimmt keinerlei Haftung für die Informationen in Bezug auf Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Bestimmungen. Zu Angaben hierzu ist lediglich der Reiseveranstalter nach reiserechtlichen Vorschriften verpflichtet. Soweit travelcowboy diese Informationen - auch auf der Website - weitergibt, gibt travelcowboy keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen ab. Die Haftung von travelcowboy ist insoweit ausgeschlossen.
- 7.2 Jeder Kunde ist für die Einhaltung aller für die Reise wichtigen Vorschriften (Gesundheitsvorschriften, Pass- und Visabestimmungen, Devisenvorschriften, Zollbestimmungen) selbst verantwortlich.
- 7.3 Der Kunde muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder Personalausweis für die Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Ausländische Kunden werden gebeten, sich an die für sie zuständige Botschaft oder das für sie zuständige Konsulat zu wenden.

8. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet travelcowboy, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht/steht bei der Buchung die ausführende/n Fluggesellschaft/en noch nicht fest, so muss travelcowboy als Vermittler dem Kunden die Fluggesellschaft/en nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Auch über den Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft muss travelcowboy den Kunden informieren. Sie muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Black List/Schwarze Liste der EU ist auf der [Internetseite \[http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/doc/list_de.pdf\]\(http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/doc/list_de.pdf\)](http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/doc/list_de.pdf) einsehbar.

9. **Datenschutz**

Die personenbezogenen Daten, die der Kunde travelcowboy zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet, gespeichert und genutzt, soweit es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden und für die Kundenbetreuung erforderlich ist. travelcowboy hält bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes ein. Die Daten werden nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben, es sei denn, an die Dienstleistungspartner von travelcowboy, die zur Durchführung des vermittelten Vertrages die Daten benötigen. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die bei travelcowboy gespeicherten Daten abzurufen, hierüber Auskunft zu verlangen, sie zu ändern oder zu löschen. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde seine Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn die Daten für travelcowboy zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist.

10. **Verjährung, Sonstiges**

- 10.1 Vertragliche Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz wegen Sach- oder Vermögensschäden gegenüber travelcowboy verjähren innerhalb eines Jahres, soweit ein Schaden des Kunden weder auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen oder eines gesetzlichen Vertreters von travelcowboy beruht. Alle Ansprüche aus unerlaubter Handlung sowie Ansprüche auf Ersatz von Körperschäden unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist.
- 10.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vermittlungsvertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die Unwirksamkeit des vermittelten Vertrages berührt nicht die Wirksamkeit des Vermittlungsvertrages.
- 10.3 Auf den Vermittlungsvertrag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
- 10.4 Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von travelcowboy vereinbart.

Betreiber Internetseite / Vermittlung:

Travelcowboy UG (haftungsbeschränkt)
Möllner Str. 23
23883 Lehmrade
Telefon: +49 (0)4542 985 1366
E-Mail: info@travelcowboy.de
www.travelcowboy.de

Umsatzsteuer-ID gem. § 27a UStG: DE 815433780

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reisevermittlung, Vermittlung von Gastaufnahme- und Beherbergungsverträgen sowie Reiseverträgen

Vermittler-Haftpflichtversicherung TAS Touristik Assekuranzmakler und Service GmbH, Emil-von-Behring-Str.2, 60439 Frankfurt am Main, räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: Weltweit
Auf den Vermittlungsvertrag mit dem Kunden findet deutsches Recht Anwendung (siehe Ziffer 9.3).